



Gottesdienst am Ostermontag, 10.04.2023

um 11:00 Uhr

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,
sehr herzlich begrüßen wir Sie in der Hospitalkirche und wünschen
Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*Liturgie und Predigt: Pfarrer Eberhard Schwarz; Orgel: Michael
Sattelberger; Lesungen: Kirchengemeinderätin Brigitte Höhl;
Mesnerinnendienst: Anna Schmidt-Hellerau; Kaffee-Team:
Kirchengemeinderätin Brigitte Höhl, Kirchengemeinderat Dr. Stefan
Speck.*

*Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine
Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer
Hörhilfe.*

Musik zum Eingang

Votum und Begrüßung

Lied: NL 219,1-4 Wir stehen im Morgen

Psalm 30 (EG 715)

557 Jubilate coeli, jubilate mundi

Kanon für 4 oder 8 Stimmen: Jacques Berthier, Taizé 1981

D A/C# D

1. Ju - bi - la - te coe - li, 2. Ju - bi - la - te

Zweiter Kanon

[re.] Ju - bi - la - te coe - li,

A D A/C#

3. mun - di. Chris - tus Je - sus

2. Ju - bi - la - te mun - di, Je - sus

b⁷ A⁷

sur - re - xit ve - re.

4. Chris - tus sur - re - xit ve -

Gebet – Stille

Zwischenspiel

Schriftlesung: Jesaja 25,6-9

559 O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit

Text: Cyriakus Günther (vor 1704) 1714 • Melodie: O Heiliger Geist, o heiliger Gott (Nr. 131)



1. O herr - li - cher Tag, o fröh - li - che Zeit, da Je - sus



lebt ohn al - les Leid! Er ist er - stan - den von dem



Tod, wir sind er - löst aus al - ler Not. O herr - li - cher



Tag, o fröh - li - che Zeit!

2. O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit, / da wir von Sünden sind befreit;
getilget ist nun unsre Schuld, / wir sind gerecht aus Gottes Huld.
O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit!

Nur Frauenstimmen

3. O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit! / Der Tod ist überwunden heut;
es darf uns nicht mehr vor ihm graun, / wir sind erfüllet mit
Vertraun. / O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit!

Nur Männerstimmen

4. O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit! / Die Liebe Gottes uns erfreut;
des Herren Sieg hat uns erlöst, / uns neues Leben eingeflüßt.
O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit! /

5. O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit! / Erhalt uns, Jesu, diese Freud,
zu sagen hier zu aller Stund / und dort einmal mit selgem Mund:
O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit!

Predigt – Predigttext: Lukas 24,13-35

¹³Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa zwei Wegstunden entfernt; dessen Name ist Emmaus.

¹⁴Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten.

¹⁵Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.

¹⁶Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten.

¹⁷Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? Da blieben sie traurig stehen.

¹⁸Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

¹⁹Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk;

²⁰wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben.

²¹Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist.

²²Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen,

²³haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe.

²⁴Und einige von uns gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten; aber ihn sahen sie nicht.

²⁵Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben!

²⁶**Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?**

²⁷Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.

²⁸Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen.

²⁹Und sie nötigten ihn und sprachen: **Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.** Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.

³⁰Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen.

³¹Da wurden ihre Augen geöffnet und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.

³²Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?

³³Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren;

³⁴die sprachen: **Der Herr ist wahrhaftig auferstanden** und Simon erschienen.

³⁵Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach.

Lied: EG 107,1-3 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

Fürbittengebet

Zwischen den Bitten singt die Gemeinde:
EG 549,1+2+1 Christus ist auferstanden

Vaterunser

Abkündigungen

Lied: EG 99 Christ ist erstanden

Segen

Musik zum Ausgang

Kollekte: Die Kollekte dieses Gottesdienstes kommt unserer Arbeit als Kirchengemeinde im Stadtzentrum zugute.

Die zahlenmäßig kleine Hospitalgemeinde erhält ihrer eigeschriebenen Mitgliederzahl entsprechend auch nur geringe Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln. Letztere sind auf landeskirchlicher Ebene insgesamt geringer ausgefallen als in den vorangehenden Jahren. Viele Angebote im Bereich der Kirchenmusik, der Bildung und der Seelsorge sind nur möglich dank Ihrer großzügigen Gottesdienststopfer. Haben Sie sehr herzlichen Dank für Ihre verlässliche Unterstützung!

Wir laden herzlich zu weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Dienstag, 11.04.23, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Thekla von Ikonion - Reihe Vita Contemplativa

Von der Paulusschülerin zur großen Lehrerin des frühen Christentums
Die apokryphen Thekla-Akten berichten von einer außergewöhnlichen Frau, die gegen alle Widerstände Paulus nachfolgte und schließlich selbst zur Kirchenlehrerin wurde. Im orthodoxen Christentum wird Thekla bis heute als Märtyrerin und Apostelgleiche verehrt. Aus ihrer Geschichte erfahren wir Faszinierendes über die Anfänge der christlichen Religion, bevor diese die Form einer hierarchisch gegliederten, römisch geprägten Kirche annahm.
MIT Dr. Katrin Köhl
KOSTENBEITRAG entfällt

Mittwoch, 12.04.23 Hospitalkirche Stuttgart; 12:30-12:50 Uhr

Mittagsmusik

»Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still...« -diese Zeile aus einem Lied von Jochen Klepper ist das Motto der Reihe »Musik am Mittag« in der Hospitalkirche.

20 Minuten Musik, von alt bis neu, Komposition und Improvisation. Orgel und andere Instrumente. 20 Minuten Auszeit: zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, sich anregen lassen. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Gestaltung: Michael Sattelberger

Mittwoch, 12.04.23, 18:00-19:30 Uhr. TREFFPUNKT: im Foyer des Hospitalhofs. Die Gespräche finden an unterschiedlichen Orten und mit Gästen aus dem Quartier statt.

Ethik-Café im Hospitalviertel:

Reihe: Einsichten, die lebendig bleiben müssen

Hans Jonas – Das Prinzip Verantwortung

MIT Dr. Günter Renz, Theologe und Ethiker, bis 2018 stellv. Direktor der Ev. Akademie Bad Boll; Pfarrerin Katrin Büttner; Pfarrer Eberhard Schwarz
KOOPERATION: Forum Hospitalviertel e. V., Ev. Kirche in der City, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt

Sonntag, 16.04.2023, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Gottesdienst

Pfarrerin Monika Renninger

Sonntag, 16. April 2023, 17:00 Uhr Hospitalkirche

Alan Hilario – An Berblingers Pro-These

Neue Musik für E-Violine, zwei Keyboards, Posaunenquartett mit Perkussion, 10-kanaliges Zuspieldband und partizipatives Publikum

(Uraufführung am Samstag, 15.04.2023 um 20:00 Uhr im Ulmer Münster).

Es musizieren: *Lauren Readhead, Keyboard; Alistair Zaldua, E-Violine/Keyboard; das „composers slide quartet“: Andrew Digby, Patrick Crossland, Andreas Roth und Jan Termath, Posaunen*

Eintritt € 10,-/5,- Karten an der Abendkasse

Dienstag, 18.04.23, 12:30-13:15 Uhr Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner

Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung

Baden-Württemberg

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden in Zusammenarbeit dem Kunstmuseum Stuttgart zu kurzen

Kunstaberachtungen über die Mittagszeit ein. Personen des öffentlichen

Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus

dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

KOSTENBEITRAG: je 3,00 € (Museumseintritt)

ANMELDUNG: Kunstmuseum Stuttgart, [fuehrung@kunstmuseum-](mailto:fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de)

stuttgart.de, Tel. 0711 / 21 61 96 25 (begrenzte TN-Zahl) INFO:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/theologie-kunst,

www.kbw-stuttgart.de

Dienstag, 18.04.23, 12:30-13:15 Uhr Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner

Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung

Baden-Württemberg

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden

in Zusammenarbeit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen

Kunstaberachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens

aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem

Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

KOSTENBEITRAG: je 3,00 € (Museumseintritt)

ANMELDUNG: Kunstmuseum Stuttgart, [fuehrung@kunstmuseum-](mailto:fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de)

stuttgart.de, Tel. 0711 / 21 61 96 25 (begrenzte TN-Zahl) INFO:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/theologie-kunst,

www.kbw-stuttgart.de

Mi 19.04.23, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalhof, Büchsenstr. 33

WER BIN ICH! - Reihe: Große Texte der Bibel – neu gelesen

Simon – Petrus

»Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen«

(Matthäus 16,13-20)

KOSTENBEITRAG. ENTFÄLLT

Mittwoch, 19.04.23, 20:30-21:15 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Innehalten - „Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...“ (Rainer M. Rilke)

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der

Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu

sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und

Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche besinnen.

In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens

entdecken. MIT: Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis, und

Eberhard Schwarz, Pfarrer.

Kostenbeitrag entfällt

Donnerstag, 20.04.2023, 17:00 - 18:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Kirchenführung Hospitalkirche

Erläutert werden die von Aberlin Jörg erbaute Kirche als Teil eines

Dominikanerklosters, das 1473 gegründet wurde, ihre bauliche Entwicklung

bis zur Gegenwart, Kunstwerke wie die Kreuzigungsgruppe von Hans Seyfer

von 1501, die Kirchenfenster von Rudolf Yelin und Wolf-Dieter Kohler.

Führung durch den 1. Vorsitzenden des Hospitalkirchengemeinderats,

Matthias Felsenstein

Sonntag, 23.04.2023, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstraße 33

Gottesdienst

Pfarrer Eberhard Schwarz

Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195.

Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit ent-

sprechend der aktuellen Pandemielage. Aktuellste Infos und Änderungen erfahren

Sie im Pfarramt oder unter: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen ;

Predigt zum Nachhören: www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten